

Theoretisch-praktischer Unterricht im Schön-, Schnell- und Geradeschreiben.

Unter Garantie der Hälfte des Honorars erbetet sich Unterzeichneter, nach einer neu entdeckten, leicht fasslichen Methode jeden, selbst schwer und unlesbar Schreibenden in ca. 30 Stunden gründlich zu bilden, eine schöne, flüchtige und geregelte Schrift zu schreiben. Reflectirende wollen sich gefälligst Mittags von 12—2, Abends nach 7 Uhr bemühen kl. Windmühlengasse Nr. 10. **Aug. Perzner.**

J. F. Volbeding junior, Markt, Hainstrassen-Ecke,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager von wollenen Strickgarnen in allen Qualitäten, so wie auch **Sätleseide** in den vollständigsten Schattirungen, und **Manilla-Hauffchnürchen** in allen Stärken zu den billigsten Preisen.

Glacé-Handschuhe in allen Farben werden gewaschen, auch **echt schwarz** gefärbt, Königsplatz Nr. 4.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeffert, sonst im goldenen Engel, jetzt

Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

„**Nichter's Bettfederreinigungs-Anstalt**“
jetzt Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe bei Lorenz.

Die Agentur **Dresdner Druckerei, Wollen- und Seidenfärberei von**

H. A. Lüderitz,

(Magazin) **Petersstraße Nr. 28 in Leipzig,** empfiehlt sich zur promptesten Besorgung aller Druck- und Farber-Kleiderstoffe in den neuesten Dessins und zu den billigsten Preisen. Die Annahme der Sachen, so wie Vorlegung von Mustern geschieht in ihrem Geschäftslocale.

Die Tapissier-Manufactur von C. Liebherr,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße, empfiehlt sich den geehrten Damen mit der mannichfaltigsten Auswahl angefangener Tapissier-Arbeiten zum herannahenden Weihnachtsfest.

Vorzeichnungen zu Stickereien, als auch das Aussuchen der Stickmuster wird bestens ausgeführt.

Carl Kässners Kleider-Magazin,

Hainstrasse No. 25/204, Lederhof,

bietet stets die vollständigste Auswahl von Herrenkleidern aller Art, vorzüglich jetzt für den Winter, in neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Das Magazin von S. A. Lüderitz

in Leipzig,

Petersstraße Nr. 28, 1. Etage,

empfehlte sein Lager von Bettfedern, Federbetten, Matratzen, Leib- und Bettwäsche zu möglichst billigen Preisen.

J. D. Schreyer

empfehlte das Feder-, Bett- und Matratzenlager, welches sich jetzt vom Neumarkt rechts im Preußergäßchen Nr. 12 befindet.

Einen Posten

glatter, gestreifter, carrirter u. façonnirter Seiden-Zeuge

empfehlte die Robe 9 bis 10 Thlr.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Galons

in den neuesten Dessins, zum Besatz auf **Damenmäntel** und **Kleider**, empfing und empfehlte zu billigsten Preisen

L. Simon am Markte, Bühnen Nr. 19.

Neue Brunellen empfehlte **A. G. Ferrari, Grimm. Str. Nr. 5/7.**

Große ital. Maronen erhielt und verkauft sowohl im Ganzen als Einzelnen billigst **A. G. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 5/7.**

Echt französische Batist-Tücher

zu auffallend billigen Preisen empfehlte **Franz Wauer, Markt Nr. 17, Königshaus.**

G. Alb. Brodow Mauricianum. **ff. lackirte Kaffeebreter und Brod-körbe, neueste Muster.**

Engl. blauöhrige Nähadeln.

Den Rest meiner blauöhrigen Nähadeln, lange von Nr. 1 bis 6, kurze von Nr. 1 bis 8, verkaufe ich nun $\frac{1}{4}$ Hundert für 3 Pf.

E. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

G. B. Holsinger Mauricianum. **Englische Stahlfedern im Gros und Dutzend.**

Feinste Willy-Kerzen Pd. 10 Ngr., 4r, 5r, 6r u. 8r, **Dochte** in jede Lampe passend, im Dugd. und nach der Elle, **Nachtlichte** in Schachteln auf $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Jahr, so wie **lange Lichte** mit Maschine, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen,

empfehlte **F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.**

Eine **Buchdruckerei** mit circa 20 Ctnr. theils mehr oder weniger, theils noch gar nicht in die Presse gekommenen, also ganz neuen Lettern, 2 mit guten Spindeln versehenen hölzernen Pressen und sonstigem Zubehör, steht im Ganzen oder Einzelnen **sehr billig** zu verkaufen. Näheres erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

In der schönsten und frequentesten Lage **Dresdens** ist eine aufs Vortheilhafteste eingerichtete und betriebene **Seifen- und Lichte-Fabrik** sammt allen Utensilien und Vorräthen mit einer Anzahlung von 4—6000 Thlr. zu **verkaufen**. Auf schriftliche portofreie Anfragen mit der Adresse „A—Z. 8. poste restante Dresden“ wird nähere Auskunft ertheilt.

Zu verkaufen ist in der Ritterstraße Nr. 44 im Hofe eine Treppe hoch 2 Secretaire, 2 Sopha, 1 Bureau, 2 Spiegel, 2 Sophatische, 1 Pultkommode, 1 Waschtisch, Rohr- und Polsterstühle, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, Bettstellen.

Pferde-Verkauf. Zehn Stück Remonte-Pferde, 5 bis 7 Jahre alt, zum Reiten und Fahren brauchbar, sollen vom 12. d. M. an unter dem Einkaufspreise bei mir verkauft werden. **G. Samberg, kl. Windmühlengasse Nr. 10.**

Sirup pectoral balsamique

und

Sirup de Capillaire,

beides vortreffliche Mittel für Brustkranke und Hustenleidende, empfehlen in Original-Gläsern zu 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gebrüder Tecklenburg.

Echten Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun, vom feinsten Geschmack, empfing neue und frische Zusendung und empfehlte

F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Ostender Mustern

erhielt ganz frisch

Friedrich Hartmann.